

# überlingen

Die Stadt Überlingen möchte durch den vielfältigen Austausch im Projekt schon heute klimaneutralen, bezahlbaren Wohnraum vor Ort realisieren. Dabei gewonnene

Erkenntnisse sollen auch auf andere Quartiere übertragen werden, um so Klimaneutralität flächendeckend zu erreichen.

Die Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert das Gesamtprojekt und das Quartier in Stuttgart. Sie steht vor der Herausforderung, die Energiewende im urbanen Raum umzusetzen und klimaneutral zu werden. Die gesammelten Erfahrungen sollen auf vergleichbare Quartiere übertragen werden.



Unsere effizienten, recycelbaren Hochleistungsdämmstoffe und ein einzigartiger Werkstoffkreislauf leisten einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen der Wärmewende.

Beim Projekt lieferten wir den Wärmeschutz für Tiefgaragen, Fassaden und Dächer; Produktinnovationen - made in Überlingen.

Hallo, wir sind's: das Stadtwerk am See. Wir liefern saubere Energie und verlassen ausgetretene Pfade für ein besseres Morgen. Beim Projekt kümmern wir uns um Planung, technische Umsetzung, Bauüberwachung und den Betrieb der Anlage sowie des gesamten Verteilnetzes. Wir freuen uns drauf!



Das IWB beschäftigt sich mit energetischer Ertüchtigung von Bestandsgebäuden/Denkmälern. Für das Stuttgarter Quartier werden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bzw. des thermischen Raumkomforts der erhaltenswerten keramikbekleideten Fassade der Nachkriegsjahre erarbeitet.



Als Bauherrin des Überlinger Teilprojekts freuen wir uns, tagtäglich den Baufortschritt der 14 Neubauten zu beobachten. Wir sind stolz, gemeinsam mit allen Projektpartnern ein bundesweites Leuchtturmprojekt für bezahlbares, klimaneutrales sozial ausgewogenes Wohnen geschaffen zu haben.



Die Energieagentur Ravensburg ist beim Projekt in Überlingen für das Energiekonzept verantwortlich. Ziel ist es, den Wärme- und Strombedarf erneuerbar, nachhaltig und klimaneutral zu decken. Und zwar nicht nur theoretisch – sondern auch in der Praxis mit Messungen als Nachweis.



Das IBP erarbeitet klimaneutrale Energiekonzepte für das Stuttgarter Quartier und generell für Wohnquartiere (als Leitfaden / Softwaretool), bewertet Quartiere ökobilanziell, entwickelt Monitoringkonzepte zur Überprüfung der Klimaneutralität und unterstützt bei der Projektkoordination.



Der Fokus der Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT liegt auf der Erstellung eines Wirtschaftlichkeitsberichtes des Quartiers, eines Anreizsystems für Bewohner\*innen und der Entwicklung einer Quartiers-App.



Projektgruppe Wirtschaftsinformatik

Weiterer Ausstellungspartner:



Architektur bedeutet Lebensraum schaffen. Gebaute Umwelt stellt nur dann einen lebenswerten Raum dar, wenn Architektur nicht als Einzelprojekt, sondern vielmehr als Teil der Stadt, des menschlichen Miteinanders und der Landschaft verstanden wird. Schonender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen wird dabei zur wichtigen Herausforderung.



Das Geschäftsfeld Sozialwissenschaftliche Evaluation des IREES - Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien untersucht die Akzeptanz des Quartierskonzeptes aus Sicht der Bewohnenden. Hierzu erfolgen Befragungen, Workshops zu Themen wie Wohnkomfort und Energieverbrauch.



## STADTQUARTIER 2050

Klimaneutrale Stadtviertel sozialverträglich gestalten

### Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR

Mittwoch, 29. September 2021  
ab 11:00 Uhr

in der Anna-Zentgraf-Straße, 88662 Überlingen

Gastgeber:

überlingen



Liebe Besucher:Innen des Stadtquartiers 2050,

der Klimawandel ist eines der zentralen Themen unserer Generation, und er betrifft uns alle. Gleichzeitig ist in unserer schönen Stadt am Bodensee aber auch die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt hoch und gerade bezahlbare Mietwohnungen sind ein rares Gut.

Der Umbau zu klimaangepasstem oder –neutralem Wohnraum wird oft mit finanziellem Aufwand verbunden – ein Widerspruch? Das möchten wir so nicht stehen lassen und arbeiten im Projekt „Stadtquartier2050 – Herausforderungen gemeinsam lösen“ aktiv daran, diese beiden Ziele im Einklang zu erreichen.

Das Projekt wird dabei von den beiden Bundesministerien für Wirtschaft und Energie sowie Bildung und Forschung im Rahmen der Förderinitiative „Solares Bauen/Energieeffiziente Stadt“ gefördert.

Die Problemstellungen kennen viele Kommunen allzu gut. Um eine Übertragbarkeit zu generieren, wird im Projekt parallel je ein Quartier in Stuttgart und in Überlingen betrachtet.

Corona-bedingt waren Teilnehmungsformate leider bisher eingeschränkt – doch nun wollen wir es anpacken und freuen uns, Sie zu unserem Tag der offenen Tür in der Anna-Zentgraf-Straße begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie die Chance und stellen Sie dem Projektteam alle Fragen, die Ihnen unter den Nägeln brennen – zum Projekt und auch darüber hinaus – denn das Leuchtturmprojekt ist der Anfang, aber lange noch nicht das Ende unserer Reise in Richtung Klimaneutralität.

  
Jan Zeitler  
Oberbürgermeister  
Stadt Überlingen

  
Dieter Ressel  
Geschäftsführender Vorstand  
Baugenossenschaft Überlingen

#### Hinweis:

Die zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Regelungen und Verordnungen zur Eindämmung der Pandemie (wie die AHA-Regel) sind einzuhalten. Ein 3G-Nachweis ist ebenso erforderlich wie die Kontaktdatennachverfolgung.

## Programm

11:00 - 11:15 Uhr	Begrüßung
11:15 - 11:45 Uhr	Vortragsslot I: Energiewende in Kommunen - Klimaneutrale Quartiere
12:00 - 12:30 Uhr	Vortragsslot II: Architektur für klimaneutrales, nachhaltiges und bezahlbares Wohnen – Innovationen im Überlinger Quartier
12:30 - 13:30 Uhr	Spaziergang zur Energiezentrale
14:00 - 14:30 Uhr	Vortragsslot III: Energiewende schon heute – Energiekonzeption und Förder- möglichkeiten
15:00 - 15:30 Uhr	Vortragsslot IV: Wohnen im Stadtquartier 2050 – Mieter:Innen im Fokus
16:00 - 17:00 Uhr	Spaziergang zur Energiezentrale
17:00 - 18:00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Klimaneutrales, sozial ausgewo- genes und bezahlbares Wohnen – ein Widerspruch?“
18:00 - 19:00 Uhr	Ausklang



## Projektbeschreibung

### Teilprojekt Überlingen: Q5 Stadtquartier

In Überlingen liegt der Fokus auf der klimaneutralen Wärmeversorgung der Bestandsgebäude im Hildegardring sowie der besonders energieeffizienten Neubauten der Anna-Zentgraf-Straße. Das Quartier leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung des regionalen Energie- und Klimaschutzkonzepts. In das ausgeklügelte Konzept fließen energetische, soziale und wirtschaftliche Belange ein: So wird gleichzeitig bezahlbarer Mietwohnraum geschaffen.

### Teilprojekt Stuttgart: Areal Bürgerhospital

Das etwa 5 ha umfassende Areal in Stuttgart liegt in Zentrumsnähe. Es ist geprägt durch den ehemaligen Patientengarten sowie zwei Gebäude aus der Gründerzeit des Hospitals von 1894. Neben den Bestandsbauten sorgen effiziente Neubauten, soziale Durchmischung und eine klimaneutrale Energieversorgung mit lokalen erneuerbaren Energien wie Geothermie, Abwasserwärme und PV für ein klimaneutrales Stadtquartier mit Modellcharakter.

#### Zahlen – Daten – Fakten zum Stadtquartier 2050

- █ 960 neue Wohnungen
- █ klimaneutrale Wärmeversorgung
- █ 190 Mio. € Investition
- █ bezahlbarer Wohnraum
- █ soziale Ausgeglichenheit
- █ Nachhaltigkeit
- █ zahlreiche innovative Smart Home / Smart Building Tools  
(für Bewohner, Energieberater, Quartiersplaner, Architekten)

[www.stadtquartier2050.de](http://www.stadtquartier2050.de)

#### Kontakt zu den Teilprojekten:

Stuttgart: [juergen.goerres@stuttgart.de](mailto:juergen.goerres@stuttgart.de); T.: 0711 21688668  
Überlingen: [m.siegl@ueberlingen.de](mailto:m.siegl@ueberlingen.de); T.: 07551 991326

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

AUFGRUND EINES BESCHLUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Förderinitiative „Solares Bauen / Energieeffiziente Stadt“  
FKZ: 03SBE116, Laufzeit: 01.03.2018–28.02.2023